

Darf man

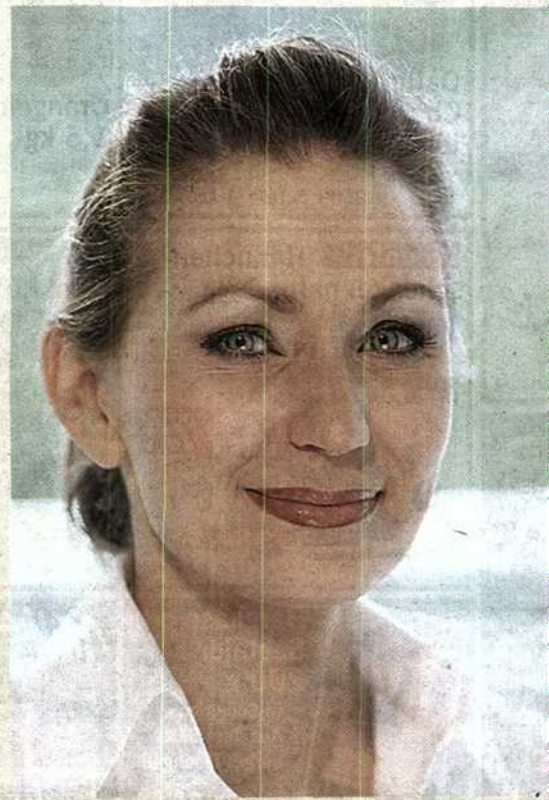
Keine 20 mehr sein und doch gut aussehen. Steckt da etwa eine kleine Giftspritze dahinter? Was kann Botox eigentlich und was lieber nicht?

Carla Bruni hat sich offensichtlich vor einiger Zeit eine Überdosis injizieren lassen, so der „fachkundige“ Kommentar der Medien. Kylie Minogue will endlich aufhören damit. Madonna bestreitet immer wieder aufs Heftigste, an sich herumdoktorn zu lassen. Die Rede ist von Botox - der kleinen Wunderspritze, die Falten lahm legt und mittlerweile längst nicht nur das Schönheitsgeheimnis der Stars ist.

Aber darf man das? Wer? Wann? Und wie oft? Wir haben uns an eine Expertin gewandt, die uns verrät, wie die Wunderspritze wirkt: Frau Dr. Sabine Meier, Ärztin in der Privatklinik Kipro, die sich der sanften Schönheitsmedizin verschreibt. Dazu zählt aus ihrer Sicht auch Botox.

Warum? „Richtig eingesetzt ist

◀ **Dr. Sabine Meier steht in der Privatklinik Kipro für den sanften und natürlichen Umgang mit Botox.**



Carla Bruni
Da können Biografen lästern, wie sie wollen, den Schick einer First Lady beherrschen Sie wie keine andere. Elegant und dennoch frisch, die hier gezeigte Variante des kleinen Schwarzen. Perfekt: die Rocklänge.



Madonna
Die Madonna in eleganten Businessklamotten ist immer wieder unstimmig. Diesmal ist das Kleid eindeutig zu lang für ihre doch zierliche Größe. Nicht besser machen es die Riemenschuhe, die das Bein zusätzlich verkürzen.



das?

Botox eine wirklich gute Sache. Doch genau hier liegt das Problem. Ein an sich gutes Präparat kommt immer wieder in Verruf, weil es völlig falsch angewendet wird.“

Wie bei Carla Bruni? „Ja. Im Grunde genommen erstaunlich. Aber auch ein erfahrener plastischer Chirurg muss nicht immer ein Experte im Umgang mit Botox sein. Eigentlich müsste so jemand den Wunsch einer Patientin, Botox zu spritzen, ablehnen. Wir nennen das Ethik in der Ästhetik.“

Worauf kommt es also an? „Aus unserer Sicht muss jede Indikation immer natürlich, sanft und sicher sein. Zu starre Mimiken wirken unnatürlich. Das lässt sich

Von Verena Karimi

zum einen durch die Dosierung erreichen. Andererseits muss jeder Arzt, der Botox spritzt, auch ein fundiertes Wissen über die Gesichtsmuskulatur haben. Und die ist bei jedem Menschen anders.“

Was bedeutet das? „Falsch oder zu überdosiert angewendet kann es passieren, dass es zu so genannten Ausweichmimiken kommt. Plötzlich zeichnen sich irgendwo anders Falten ab. Das nächste Problem. Es gibt kein Gegenmittel. Dann heißt es also warten, bis die Wirkung nachlässt.“

Wann soll oder darf man mit Botox beginnen. „Man soll erst dann beginnen, wenn Falten zu stören beginnen. Und zwar einen persönlich und niemand anderen. Dann wirkt Botox auch präventiv, weil sich Falten nicht mehr so tief eingraben.“

Soll man drüber sprechen? „Das tun die wenigsten. Muss auch nicht sein. Meistens fällt es den anderen auch gar nicht auf. Das ist auch verständlich, denn kleine Verbesserungen stören eben nicht.“



Carla Bruni schockte die Öffentlichkeit mit verzerrter Mimik. Jetzt heißt es warten ...



Nicole Kidman: Markenzeichen glatte Stirn

Jerry Hall: Ob echt oder nicht – wirkt natürlich



Madonna: Natürlich altern sähe anders aus

Kylie Minogue: Will jetzt damit aufhören